

7 Tipps für mehr Lesemotivation

Stefanie Rietzler & Fabian Grolimund

Tipp 1: Der richtige Text

Egal, ob Dinos, Weltraum, Reiten, Ballett oder Ninjago – wählt gemeinsam Lesetexte aus, die den Interessen deines Kindes entsprechen. Diese sollten nicht zu schwierig sein. Als Faustregel gilt: dein Kind sollte den Großteil der Wörter richtig erlesen können (maximal 5 Lesefehler pro Minute, sonst einfachere Texte wählen).

Tipp 2: Der beste Zeitpunkt

Vor allem Lesemuffel sind meist nicht gewillt, ihre Freizeit für das Lesen aufzuwenden. Meist ist die Motivation höher, wenn du zur regulären Schlafenszeit deines Kindes fragst: "Willst du lieber gleich das Licht löschen oder noch 10 Minuten mit mir lesen?"

Tipp 3: Wie gemütlich!

Kuschelt euch im Bett oder auf der Couch aneinander, kriecht mit einer Taschenlampe in eine selbst gebaute Höhle oder zündet eine Lesekerze an! Die positive Atmosphäre und schönen Beziehungserfahrungen übertragen sich mit der Zeit auf das Lesen an sich. Vielleicht liest dein Kind auch gern seinem Kuschelhasen, dem Haustier oder den Großeltern über Videotelefonie vor?

Tipp 4: Wechselt euch ab!

Solange dein Kind noch langsam liest, kann es den Inhalt kaum erfassen. Die Motivation und das Interesse steigen, wenn ihr euch beim Lesen abschnittsweise abwechselt. Vielleicht wünscht sich dein Kind auch, dass es seine eigene mühsam erlesene Passage direkt noch einmal von dir hören darf, damit es der Handlung besser folgen kann?





Tipp 5: Achtung, Korrekturen!

Lass deinem Kind Zeit und halte dich mit Korrekturen zurück, sie demotivieren schnell. Anstatt "nein!" oder "falsch" zu sagen, kannst du das richtige Wort einfach neutral vorgeben. Oder du vereinbarst mit deinem Kind vorab ein Zeichen, das ihm signalisiert, dass es das Wort noch einmal genauer lesen soll, etwa eine sanfte Berührung am Arm.

Tipp 6: Übung lohnt sich!

Viele Kinder glauben, lesen liege ihnen einfach nicht ("das lern ich nie!"). Sie brauchen liebevolle Beweise, dass sich ihre Übung auszahlt. Du kannst dein Kind alle drei Monate mit dem Smartphone aufnehmen und ihm so seine Fortschritte vor Augen führen. Oder ihr zählt aus, wie viele Wörter dein Kind in 5 Minuten lesen kann und wiederholt den Versuch einige Wochen später?

Tipp 7: Austausch

Sprecht miteinander über die Geschichte:

- Wer ist deine Lieblingsfigur und warum?
- Wie gefällt dir die Geschichte bis jetzt?
 - Wie könnte es weitergehen?
- Oje! Hast du eine Idee, was sie jetzt machen könnten?
 - Hast du sowas auch schon mal erlebt?
- Magst du Mama mal erzählen, was wir bereits herausgefunden haben?

